

I. Quartalsbericht 2016

- Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün
- Bezirksvertretungen

Städtische
Immobilienwirtschaft



Inhaltsverzeichnis Quartalsbericht ABGV 2016

▪ Königswall 25-27	Seite 2
▪ Amtshaus Lütgendortmund	Seite 3
▪ Naturkundemuseum	Seite 4
▪ Fahrradstation am Hauptbahnhof	Seite 5
▪ Anne-Frank-GES Sanierung	Seite 6
▪ Brüggemann-Zentrum Sanierung / Neubau	Seite 7
▪ SZ Grüningsweg Sanierung Immanuel-Kant-GYM / Max-Born-RS	Seite 8
▪ Gebundener Ganzttag Heinrich-Heine-GYM / Albert-Schweitzer-RS	Seite 9
▪ Gebundener Ganzttag Heisenberg-GYM	Seite 10
▪ Sporthalle Bert-Brecht-GYM Neubau	Seite 11
▪ Max-Planck-GYM Pavillonersatz	Seite 12
▪ Höchstener GS Neubau	Seite 13
▪ Kirchhörder GS Neubau OGS	Seite 14
▪ Aplerbecker GS Neubau Pavillonersatz	Seite 15
▪ Martin-Luther-King-GES Neubau GTS	Seite 16
▪ Immanuel-Kant-GYM Sporthalle Neubau	Seite 17
▪ Bezirksvertretungsmaßnahmen	Seite 18



Bürogebäude Königswall 25-27

Sanierung + Umbau

(Stadtbezirk Innenstadt-West)

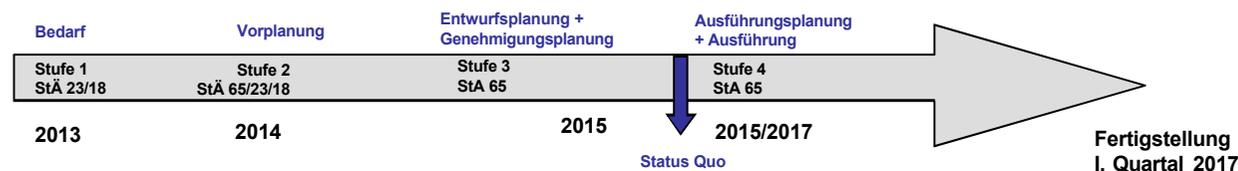
- Sanierung und Umbau des ehemaligen AOK-Gebäudes (Baujahr 1932) für Nutzungen der Städtischen Verwaltung
- Umbau des Erdgeschosses sowie 1. Obergeschosses (Bauteil A) für das Studieninstitut Ruhr (Seminarbereiche und Verwaltung)
- Nutzung der weiteren Büroflächen im UG, 1.- 4. Obergeschoss durch die Stadt Dortmund, FB 14, 19, 33 und weitere (Verfügungsfläche)
- Schadstoffsanierung, Umbau Innenbereich und Umsetzung der aktuellen Brandschutzanforderungen
- Wiederherstellung der historischen Elemente: Treppenhaustrum am Haupteingang, sowie Freilegen des alten Lichthofes (im Innenraum) über dem Erdgeschoss > Entfall neues Glasdach über 4. Obergeschoss

Kostenberechnung: 9,7 Mio. Euro (investive Mittel)

Aktuelles:

- Bescheid zum Förderantrag STEP 2015 mit Datum 07.12.2015 (Förderung Austausch Fenster/Außentüren Königswall sowie Treppenhaustrum)
- bisher vorliegende Submissionsergebnisse (Rohbau, BE-Container sowie sämtlich TGA-Gewerke) liegen alle im Rahmen der Kostenberechnung
- Auftragsvergaben zu den EU-Verfahren ab Mitte April 2016
- Restarbeiten Schadstoffsanierung/Rückbau: Ende Februar Asbestfreiheit, Abschluss der Restdemontagen im Kellergeschoss März 2016
- Beginn Entwässerungskanalarbeiten und Kanalsanierung Anfang März 2016
- Beginn Hauptbaumaßnahmen (Rohbau, TGA,...) April 2016

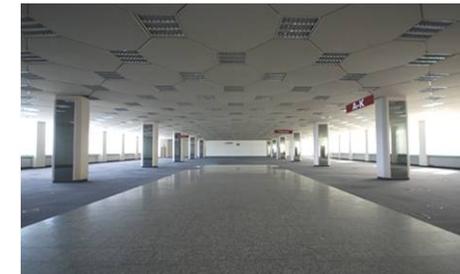
Ablauf abweichend der GA zur Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



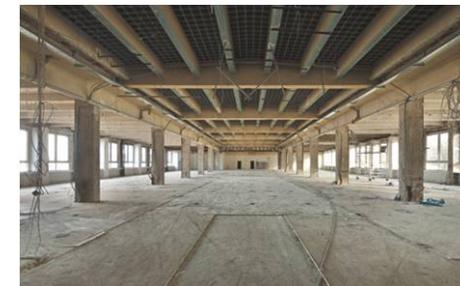
1931



2015



2016



2017



3dpixel company



Amtshaus Lütgendortmund Sanierung

(Stadtbezirk Lütgendortmund)

- Sanierung und Erweiterung des Amtshauses um einen Fluchttreppenturm
- Herstellung der barrierefreien Erschließung durch den Einbau eines Aufzuges
- brandschutztechnische Ertüchtigung des Amtshauses
- Verbesserung der energetischen Gebäudeeigenschaften
- Erhalt der historischen Bausubstanz
- Optimierung der Flächennutzung
- Anpassung der Büroarbeitsplätze an den Standard der Stadt Dortmund
- Umsetzung der Sanierungsmaßnahme im iterativen Näherungsverfahren zur Einhaltung der Kostenobergrenze

Kostenberechnung: ca. 2,0 Mio €

Aktuelles:

- voraussichtliche Fertigstellung hausschwammbedingt im April 2016
- Dachsanierung abgeschlossen
- Fassadensanierung abgeschlossen
- Fensteraustausch abgeschlossen
- Aufzugsschacht hergestellt, Montage Aufzugsanlage
- Putzflächen wieder hergestellt
- Elektro-, Sanitär- und Heizungsgrabinstallation abgeschlossen
- Elektro-, Sanitär- und Heizungsfeininstallation begonnen
- Malerarbeiten im Dach- und Obergeschoss weitgehend abgeschlossen
- Fliesenarbeiten weitgehend abgeschlossen



Naturkundemuseum Sanierung

(Stadtbezirk Innenstadt-Nord)

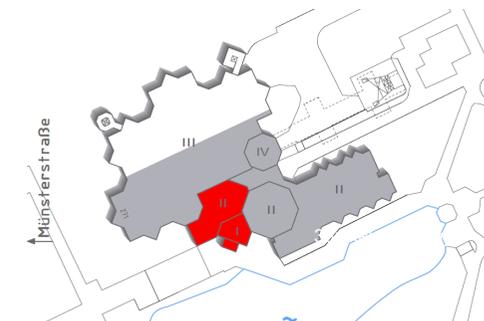
- Gebäudesanierung des Museums sowie Modernisierung der Dauerausstellung
- Überbauung des vorhandenen Eingangsbereiches, um zusätzliche Flächen für den Sonderausstellungsbereich zu schaffen
- Verlegung des Eingangsbereiches auf ebenerdiges Niveau, um einen barrierefreien, für alle Besucher gleichberechtigten Eingang zu schaffen
- ganzheitliche Sanierung im Hinblick auf den vorbeugenden baulichen Brandschutz sowie Erneuerung der Haustechnik



Kostenberechnung: Gesamt 7,3 Mio €

Aktuelles:

- Das Vorhaben befindet sich in der Ausführung
- Die Arbeiten an der Gebäudehülle (Fenstererneuerung etc.) sind nahezu abgeschlossen
- Es gibt aktuell eine wesentliche Störung im Bauablauf. Die Firma, die mit den Elektroinstallationsarbeiten (Hauptgewerk) beauftragt ist, ist insolvent. Die noch ausstehenden Leistungen müssen neu vergeben werden. Die erforderlichen Leistungen werden aktuell in einem neuen Vergabeverfahren auf dem Markt angefragt. Es kommt zu Behinderungen bei den nachfolgenden Gewerken.
- Die bauliche Fertigstellung war ursprünglich im 2. Quartal 2016 geplant. Aufgrund der Insolvenz und den damit verbundenen baulichen Verzögerungen wird sich die Fertigstellung voraussichtlich ins 4. Quartal 2016 verschieben.
- Nach der baulichen Fertigstellung erfolgt die Erneuerung der Dauerausstellung – voraussichtliche Fertigstellung 4. Quartal 2017



Ablauf abweichend von der GA zur Ablauforganisation für Hochbaumaßnahmen



Radstation am Hbf Neubau

(Stadtbezirk Innenstadt-West)

Sonderbau

- Um das aktuell unzureichende Angebot an Fahrradabstellplätzen im Bereich des Hauptbahnhofs zu verbessern, wurde das vorhandene Dach der Abstellanlage im Bereich des südlichen Vorplatzes als Radstation ausgebaut.
- Qualität und Kapazität der Abstellanlage wurden deutlich verbessert; die Abstellkapazität wurde von 220 auf 420 Stellplätze erhöht.
- Die Dobeq als Betreiber hat einen 24-h-Betrieb der Radstation eingeführt.
- Den Mitarbeitern steht ein Aufenthaltsbereich in Modulbauweise zur Verfügung, über den auch der Zugang zur Radstation geregelt ist.



Eröffnung der Radstation am 28.01.2016
Planmäßige Fertigstellung laut Terminplan

Anne-Frank-GES

Sanierung Bauteil A+B + Forum

(Stadtbezirk Innenstadt-Nord)

Aufgabe:

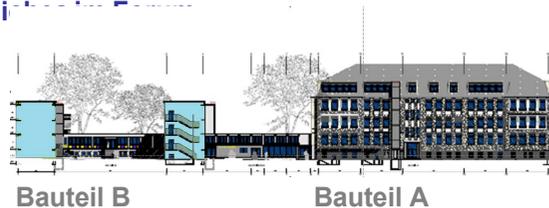
- Zentralisierung der Anne Frank Gesamtschule am Standort Burgholzstraße 120
- Aufgabe der Nutzung des abgängigen Gebäudes in der Burgholzstraße 150

Maßnahmen:

- Provisorische Herrichtung der ehemaligen Vinke-GS als Ausweichquartier während der einzelnen Bauabschnitte
- Allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen + Bedarfsanpassung in den Bauteile A und B
- Brandschutztechnische Ertüchtigung des Bestandes (inkl. zusätzlicher Rettungswege)
- Energetische Sanierung (Erneuerung Fenster, Dämmmaßnahmen, haustechnische Anlagen)
- Herstellung einer barrierefreien Erschließung (drei neue Aufzüge, Hublifter im Forum)
- Anpassung des Mensa- und Ganztagsbereichs

Kosten:

- Das ursprüngliche Budget: 16,1 Mio. €
- Gesamtbedarf aktuell: ca. 14,0 Mio. €



Bauteil B 2011



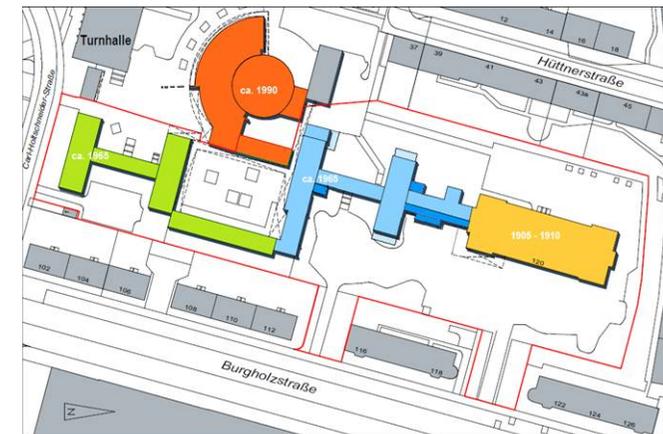
Bauteil B 2015



Bauteil A

Aktuelles:

- Fertigstellung Forum mit Küchenbereich erfolgte zu den Sommerferien 2015
- Fertigstellung Bauteil B / Klassentrakte erfolgte zu den Herbstferien 2015
- Sanierungsbeginn im Bauteil A /2. Bauabschnitt) in den Sommerferien 2015
- Aufgrund der Aufhebung von Vergaben in drei Kerngewerken, sowie Erweiterungen des Leistungsumfanges ist die bauliche Fertigstellung zum Ende des 4. Quartals 2016 geplant.
 - Austausch sämtlicher Fenster im Bauteil A
 - Ertüchtigung der fehlenden Bodenplatte im Bestand des Bauteils A
 - Ausweitung der Schadstoffsanierung
- Der Unterricht kann zum Schulhalbjahr 2017 in allen Bauteile aufgenommen werden.



Anne-Frank-GES Bauteil A Anne-Frank-GES Bauteil B Forum Nord Ehemal. Vinke-GS

Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Brüggmann-Zentrum Sanierung u. Ergänzungsneubau Fritz-Henßler-BK (Stadtbezirk Innenstadt-West)

Ständiger Berichtspunkt im Quartalsbericht

- Mit der Sanierung des Berufsschulkomplexes werden die Gebäude den schulischen und demografischen Entwicklungen angepasst.
- § 55 BauONRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen) wurde berücksichtigt.
- Die Haustechnik wird komplett erneuert.
- Oberflächen von Wänden, Decken und Böden, die aufgrund veränderter Raumzuschnitte von baulichen Maßnahmen betroffen sind, werden mit dem Standard eines Neubaus saniert und mit einem erweiterten Raumprogramm ergänzt.
- Durch Flächeneinsparung Reduzierung der Investitionskosten und der späteren Betriebskosten.
- Abgestimmte und optimierte Planung des Erweiterungsbaus mit Flächeneinsparung in Höhe von 1.835 m² BGF gegenüber der Machbarkeitsstudie GUS
- Barrierefreiheit in allen Geschossen (höhengleiche Gebäudeübergänge)

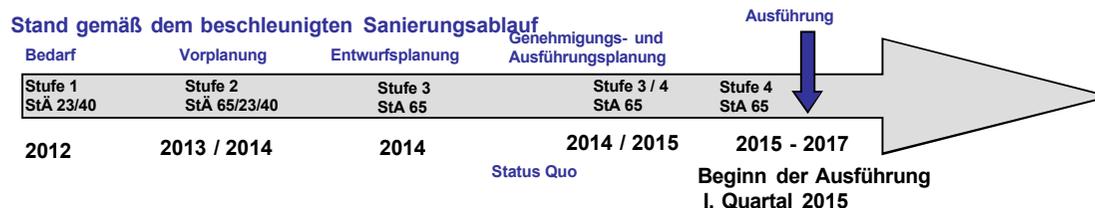


Kostenberechnung:

- Kosten für eine Sanierung und Ergänzung des FH-BK in Höhe von ca. 26,0 Mio. €
- Kosten für die Auslagerung des Schulbetriebs ca. 3,9 Mio. €

Aktuelles:

- Das Projekt befindet sich seit Ende März 2015 in der Ausführung. Abbruch und Schadstoffsanierung sind abgeschlossen.
- Die Baugrundverbesserung am Bestandsbau ist abgeschlossen. Derzeit finden die Arbeiten für die Baugrundverbesserung unter den Neubaukörpern statt (Spezialgründungsverfahren – CMC)

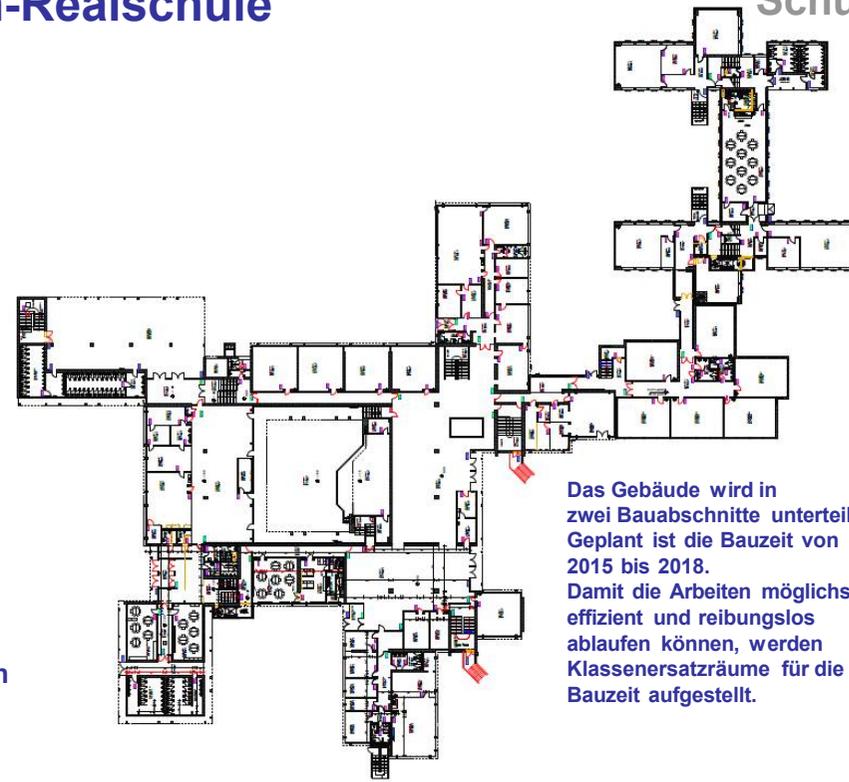


Voraussichtlicher
Fertigstellungstermin
I. Quartal 2017

Immanuel-Kant-Gymnasium / Max-Born-Realschule Schulzentrum Grüningsweg Sanierung (Stadtbezirk Brackel)

Schulbau

- Energetische Fassadensanierung, Dachdämmung
- Neue Fenster, Außentüren und Fluchttreppen
- Rückbau der Brandlasten
- Einbau neuer Akustikdecken und Wände
- Elektro- und Datenverkabelung
- Sanierung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage
- Rauchschutz- und Innentüren
- Zwei neue Aufzugsanlagen für die barrierefreie Erschließung
- § 55 BauONRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen) wurde berücksichtigt.
- Neue Bodenbeläge
- Einbau energiesparender Langfeldleuchten
- Sanierung der Kanalisation auf dem Schulgelände



Das Gebäude wird in zwei Bauabschnitte unterteilt. Geplant ist die Bauzeit von 2015 bis 2018. Damit die Arbeiten möglichst effizient und reibungslos ablaufen können, werden Klassensatzräume für die Bauzeit aufgestellt.

Kostenberechnung: 20,8 Mio. ohne Umzug, Container und Mieten

Aktuelles:

Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen.

- Die Leistungsverzeichnisse werden erstellt.
- Der Umzug der Max-Born-RS in die HS-Wickede ist erfolgt, so dass die Bauarbeiten termingerecht starten können.
- Die ersten Aufträge sind erteilt (rd. 70%) und die Arbeiten verlaufen entsprechend dem Terminplan.
- Die Schadstoffsanierung der freigezogenen Gebäudeteile ist in Ausführung. Zwischenzeitlich wurden in den schadstoffbefreiten Bereichen die Rohbau-, Elektro-, Heizung-, Sanitär-, Lüftungs- und Trockenbauarbeiten aufgenommen. Im Außenbereich wurde mit der Gerüststellung, der Dacharbeiten und der Fensterarbeiten begonnen.



Fassadensanierung



voraussichtlicher
Fertigstellungstermin
III. Quartal 2018



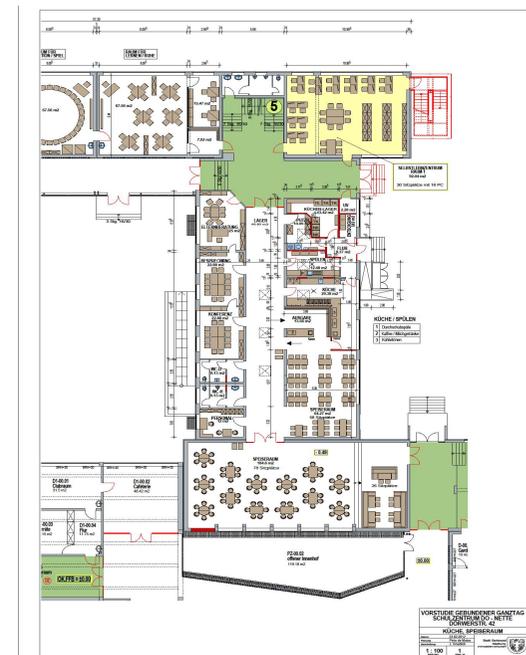
Gebundener Ganztag (GT) SZ Nette Heinrich – Heine - GYM / Albert – Schweitzer - RS (Stadtbezirk Mengede)

- Brandschutzsanierung inkl. Datenverkabelung
- Errichtung einer Küche mit Mensa im ehem. Verwaltungstrakt der HS Nette
- Einrichtung eines Selbstlernzentrums für die Schüler
- Umnutzung von Klassenräumen in Betreuungs- und Freizeiträumen
- Schaffung von Lehrer-Arbeitsbereichen, Beratungs- und Besprechungsräume
- Sanierung und Erweiterung der NW-Fachräume
- Flachdachsaniierungen über den Kunsträumen und vom Pädagogischen Zentrum.
- § 55 BauONRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen) wurde berücksichtigt.

Kostenberechnung: Gesamt ca. 6.7 Mio €

Aktuelles:

- Aktuell Errichtung der letzten von vier Treppenanlagen für den 2. Rettungsweg
- Erweiterung des Leistungsbildes um die komplette Kanalsanierung des Schulzentrum
- Baubeginn der Außen- und Innensanierung der Kanalisation im Januar 2016
- Umfangreicher Rückbau und Sanierung im 9. und 10. Bauabschnitt (ehem. Hauptschule Nette)
- Abschluss der Umbauarbeiten in der Mensa (ehem. Hauptschule) erfolgt parallel zur Fertigstellung der Kanalsanierung.



Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Festgestellter Mehraufwand nach Abbruch und Öffnen der Bestandsinstallation und Grundleitungen in der ehemaligen Hauptschule. Nachlauf im Bereich Mensa voraussichtlich bis Ende Februar 2016.



Gebundener Ganztag Heisenberg-GYM (Stadtbezirk Eving)

- Durch Erweiterung des Schulkomplexes und durch Flächentausche werden die erforderlichen Ganztagsbereiche im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes geschaffen.
- Die Verwaltung wird ins Obergeschoss verlegt, die Räume werden der Nutzung angepasst.
- Der Schulgarten wurde zur Errichtung des Anbaus an die Derner Straße verlegt.
- Die Maßnahme besteht aus zwei aufeinanderfolgenden Abschnitten:
 - Anbau (Erweiterungsbau für Mensa und Klassentrakte)
 - Umbau im Bestand (Flächentausch Verwaltung - Ganztagsflächen)
- § 55 BauONRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen) wurde berücksichtigt.



Kostenberechnung:

Neubau ca. 4.3 Mio. €
 Umbau ca. 0.6 Mio. €
 Gesamt ca. 4.9 Mio. €

Aktuelles:

- Der Erweiterungsbau mit 10 Klassen und die neue Mensa sind seit August 2015 fertig gestellt und in schulischer Nutzung.
- Der Umbau im Bestand wurde bis auf kleine Restarbeiten fertig gestellt. Die Verwaltung ist im Herbst 2015 ins 1. Obergeschoss umgezogen.
- Der Ganztagsbereich im Erdgeschoss wurde im Dezember 2015 fertig gestellt und eingerichtet, Restarbeiten verlaufen parallel.
- Eine offizielle Einweihung mit Politik und Presse fand Ende Januar 2016 statt.
- Die Gesamtkosten wurden mit etwa 400.000 € unterschritten.

Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Fertigstellung und Übergabe im Januar 2016

Sporthalle Bert-Brecht-Gymnasium Neubau

(Stadtbezirk Huckarde)

- Lage: nordöstlich des Hauptgebäudes des Bert-Brecht-Gymnasiums
- Umkleide / Sporthalle haben eine Fläche von 2.051 m² BGF.
- Barrierefreiheit:
 - Erschließung des Gebäudes
 - Behinderten-WCs Besucher / Foyer
 - Behindertengerechte Sanitärbereiche inkl. Duschen (Bereiche 1+6)
 - Notrufanlage in den behindertengerechten Bereichen
 - Behindertengerechter Sanitätsraum inkl. Umkleidelige
 - Beleuchtung durch Bewegungsmelder
 - kontrastreiche Farbgestaltung



Kosten:

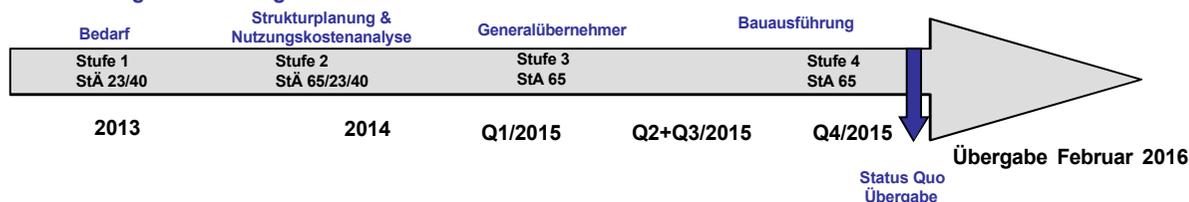
- Gesamtkosten: 3,635 Mio. € (gem. Ratsbeschluss vom 11.12.2014)

Aktuelles:

- Teilbaugenehmigung Erd- und Tiefbau: 02.04.2015
- Baugenehmigung: 25.06.2015
- Beginn Rohbauarbeiten: 02.07.2015
- Fertigstellung Rohbauarbeiten: 09.10.2015
- Baufertigstellung: 17.12.2015
- Abnahmen GU: 14.01.2016
- Offizielle Einweihung mit Politik und Presse: 21.01.2016
- Übergabe: Anfang Februar 2016



Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Max – Planck - GYM Pavillonersatz

(Stadtbezirk Innenstadt-Ost)

- Raumprogramm (abgestimmt):
4 Klassenräume, 2 Lehrmittelräume, 2 Mehrzweckräume,
2 naturw. Fachräume á 75 qm sowie Verkehrsflächen und Nebenräume
- Das neue Gebäude wird zweigeschossig im Süden des Gesamtkomplexes angebaut.
- Durch das Ergänzen eines Aufzugs ist das Gesamtgebäude zum großen Teil gemäß § 55 BauO NRW barrierefrei erschlossen.



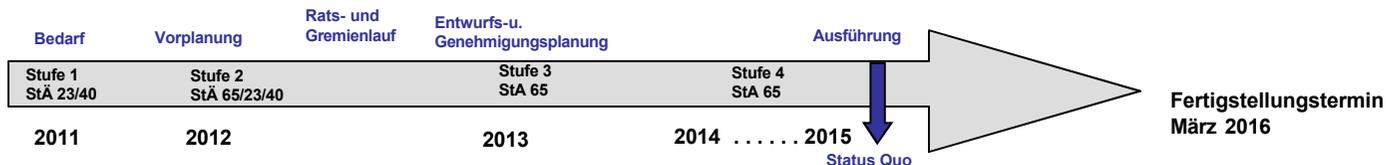
Kostenberechnung: ca. 2,4 Mio. €

Aktuelles:

- Die offizielle Einweihung mit Politik und Presse fand am 10.03.2016 statt.
- Die Fertigstellung der Außenanlagen erfolgt nach Abbruch der Pavillons im Sommer 2016.



Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Höchstener GS Neubau

(Stadtbezirk Hörde)

- Die bestehenden Schulgebäude sind am Ende ihrer Lebensdauer und werden abgerissen.
- Mit dem Beschluss der Investitionskonferenz (07.10.2013) wurde der Vorentwurf beauftragt.
- Ausweichquartier Lohgrundschule; zusätzliche Containerstellung
- Neubau ENEV2014: wirtschaftlichste Variante

Kostenentwicklung

- Kostenrahmen 6,9 Mio. € (mit Passivhaus-Standard)
- Kostenrahmen 6,4 Mio. € (ohne Passivhaus-Standard)
- Kostenschätzung 6,2 Mio. €
- Kostenberechnung 5,9 Mio. €, somit ca. 300.000,-€ unter der Kostenschätzung

in den Kosten enthalten:

Anforderung Inklusion	– ca. 222.000 €
Abbruch Bestandsgebäude	– ca. 238.000 €
Container Ausweichquartier	– ca. 227.000 €
Außenanlagen	– ca. 217.000 €
Maßnahmen für autarke Turnhalle	– ca. 80.000 €
Altlastenbeseitigung	– ca. 30.000 €
Umsetzung Funkantenne Feuerwehr	– ca. 30.000 €
Ausstattung mit LED-Beleuchtung	– ca. 73.000 €

Aktuelles

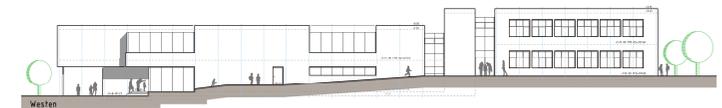
- Die Rohbauarbeiten befinden sich kurz vor der Fertigstellung.
- Die Dachabdichtungsarbeiten haben Ende letzten Jahres begonnen.
- Beginn der Fenstermontage Mitte Februar.

Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



voraussichtlicher Fertigstellungstermin Ende 2016

Schulbau



Kirchhörder GS Neubau OGS (Stadtbezirk Hombruch)

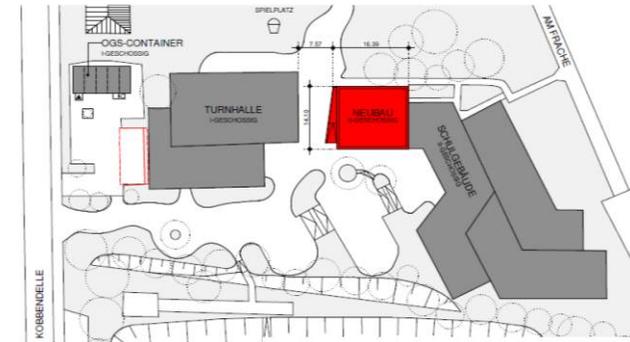
- Seit 2008 ist die Kirchhörder Grundschule „Offene Ganztagschule“.
- Die Mittagsversorgung und Betreuung der Schüler wird zurzeit über eine Interimslösung sichergestellt.
- Durch Schaffung eines neuen OGS-Bereichs - eines Speiseraums mit angegliederten Betreuungsräumen - wird die vorgenannte Übergangslösung hinfällig.
- § 55 BauONRW (Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen) wurde berücksichtigt.

Kosten:

Kostenberechnung 1,138 Mio. €
inkl. neuer Pausen-WC-Anlage

Aktuelles:

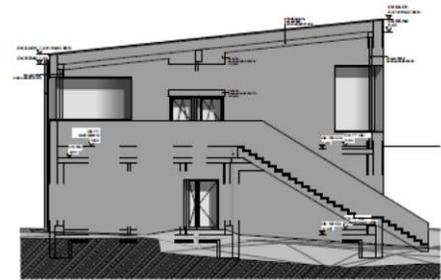
- Mündliche Erteilung der Baugenehmigung zu November 2015 – Schriftlich nach Vorlage Prüfstatik
- Nutzungsüberlassung Nachbargrundstück für Baustellenzufahrt: 29.06.2015
- Ausführungsbeginn: 21.03.2016 Abbruch Pausentoiletten
- Beginn Rohbauarbeiten: Mitte April 2016



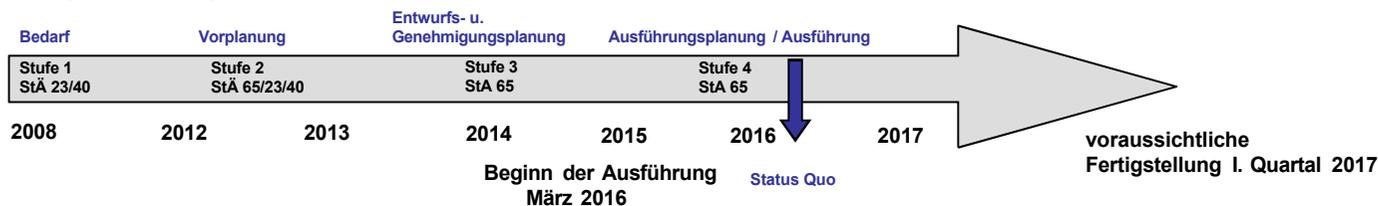
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Aplerbecker-GS Neubau Pavillonersatz

(Stadtbezirk Aplerbeck)

- Auf dem weitläufigen Schulgelände befinden sich zur Zeit insgesamt 5 Gebäude. Das historische Hauptgebäude, die Turnhalle sowie der Pavillon in Massivbauweise (2 Inklusionsräume) bleiben erhalten. Die 2 abgängigen Pavillons wurden im Herbst 2014 abgebrochen und durch Schulersatzcontainer ersetzt.
- Die in der Vorplanung festgelegte Anbauvariante wurde im Rahmen der Entwurfsplanung optimiert weiterentwickelt, so dass die Kostenberechnung niedriger als die Kostenschätzung abschließt.

Kosten:

Kostenberechnung ca. 2,37 Mio. €

Durch z. B. effizientere Grundrissplanung, Optimierung der Fensterflächen und trotz Mehrkosten für energiesparende LED-Beleuchtung

-> Kosteneinsparung von 3% gegenüber der Kostenschätzung

Aktuelles:

- Der Baubeschluss erfolgte am 01.10.2015
- Erteilung Baugenehmigung: 22.12.2015
- Beginn Ausführungsplanung: 21.03.2016
- Voraussichtlicher Baubeginn gem. aktueller JAP: IV. Quartal 2016

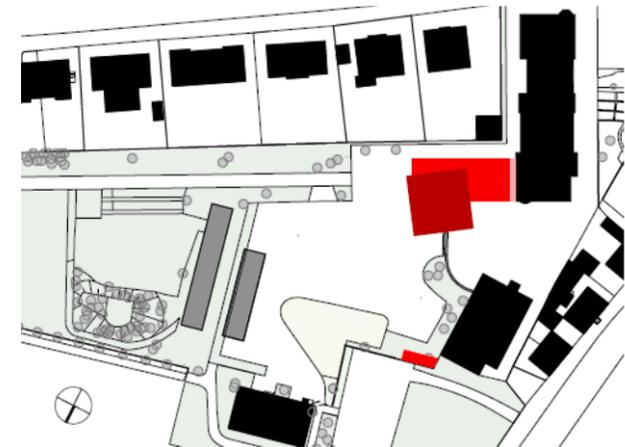
Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Status Quo

Voraussichtliche Fertigstellung IV. Quartal 2017

Schulbau



Schulgelände Aplerbecker GS



1. OBERGESCHOSS



STRASSENANSICHT



Martin-Luther-King-GES

Gebundener Ganztags

(Stadtbezirk Innenstadt-West)

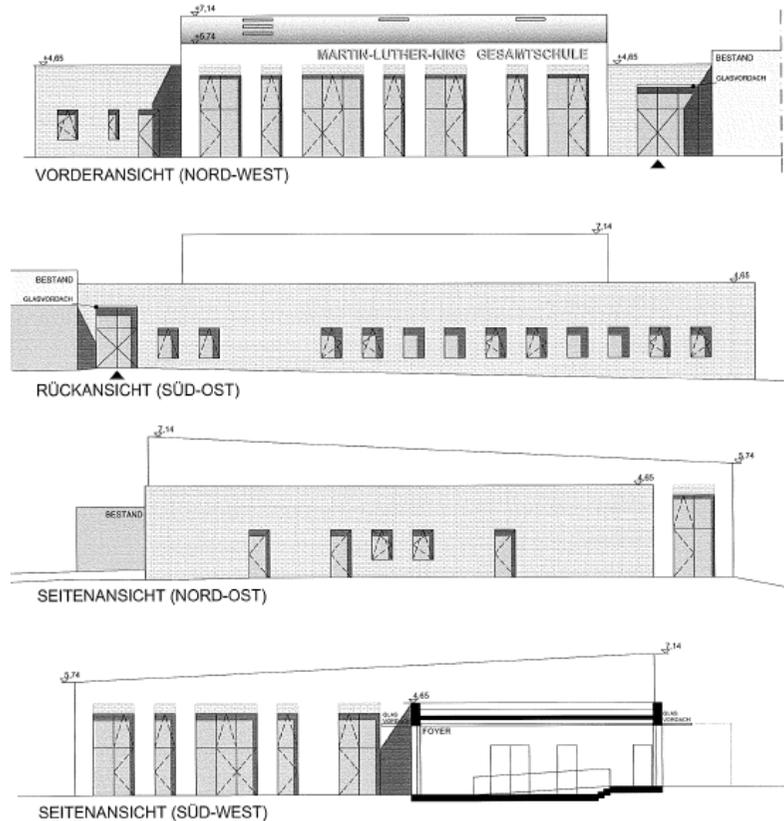
- Es sind keine ausreichenden Flächen für den Ganztagsbereich vorhanden.
- Die Mittagsverpflegung ist provisorisch in der Pausenhalle untergebracht.
- Es soll ein ca. 720 qm großer Anbau mit Flächen für die Ganztagsbetreuung und Mensa geschaffen werden, der auch als Forum für Veranstaltungen genutzt werden kann.
- Gem. Beschluss vom 26.11.2013:
 - Abweichung von der Ablauforganisation für Hochbaumaßnahmen,
 - nach Abschluss der LPH 2 Vergabe an GÜ
 - kombinierter Planungs-, Ausführungsbeschluss

Kosten:

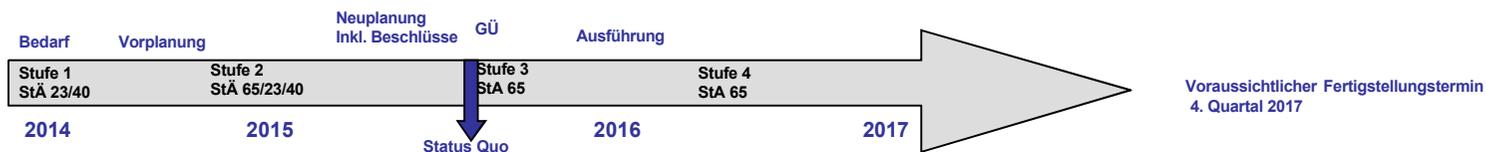
- Kostenschätzung gem. Vorplanung lt. zurückgezogener Gremiovorlage: ca. 3.1 Mio € (inkl. Möblierung)
- Kostenschätzung gem. überarbeiteter Vorplanung lt. Gremiovorlage ca. 3.5 Mio (incl. Möblierung)

Aktuelles

- In der Ratssitzung vom 12.11.2015 erfolgte der Planungs- und Baubeschluss.
- Das Vergabeverfahren für den Generalübernehmer wurde am 18.12.2015 gestartet.
- Die Beauftragung des Generalübernehmers ist für Mitte März 2016 vorgesehen.



Stand gem. Ablauforganisation Hochbaumaßnahmen



Immanuel-Kant-Gymnasium / Max-Born-Realschule Neubau 3-fach Sporthalle

(Stadtbezirk Brackel)

Projektinformation :

- Nutzfläche ca. 2.050 m²
- Gründung der Halle auf ca. 500 Rüttelstopfsäulen
- Wärmeversorgung mittels Blockheizkraftwerk
- barrierefreie Erschließung durch höhengleiche Geländeeinbindung
- Flexible Tribünenanlage für 199 Personen
- Abbruch Bestandshalle nach Inbetriebnahme Neubau
- Vergabe nach Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auf Grundlage der Lebenszykluskostenberechnung

Projekttablauf:

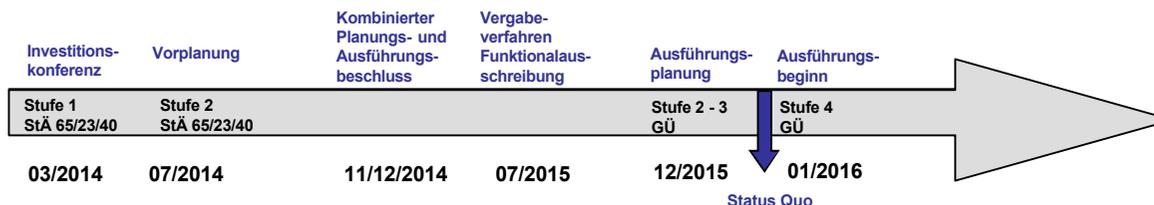
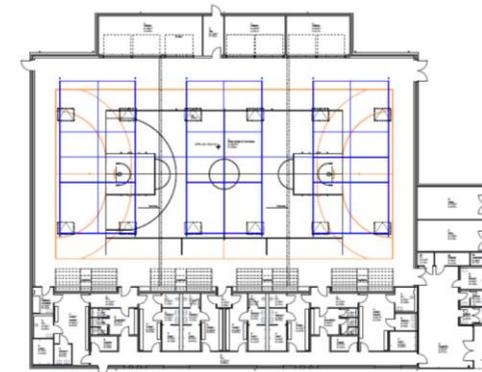
- Baubeginn Januar 2016
- Inbetriebnahme September 2016
- Beginn Abbruch „alte Halle“ September 2016
- Fertigstellung Abbruch „alte Halle“ Dezember 2016

Kosten:

- Investitionsvolumen ca. 3,69 Mio. €
- Loses Mobiliar ca. 0,18 Mio €
- Beschusssumme ca. 3,87 Mio. €

Aktuelles:

- Die Baugenehmigung liegt seit Anfang Januar vor
- Offizieller „Baubeginn“ mit Politik und Presse am 05.02.2016
- Die Bauarbeiten beginnen Anfang Februar mit den Kanalarbeiten.



**voraussichtlicher
Fertigstellungstermin
09/2016**

Stadt Dortmund
Städtische
Immobilienwirtschaft

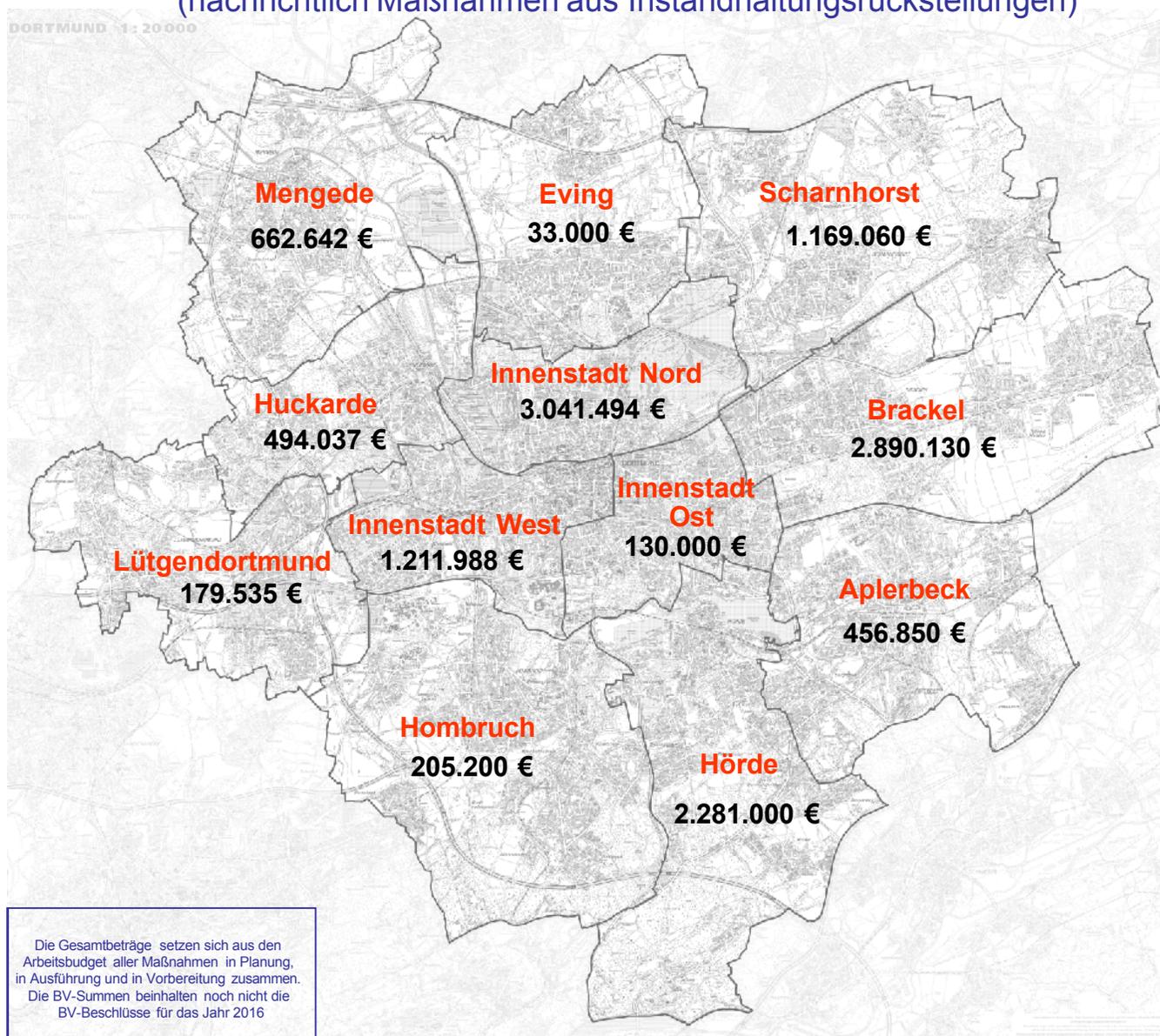


Bezirksvertretungsmaßnahmen an Dortmunder Schulen

Schulbau

(nachrichtlich Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen)

Schulen nach Bezirken	Summe BV 2015 / 2016	Summe IH 2015 / 2016
Aplerbeck		
Lichtendorfer GS		413.850 €
Albrecht-Dürer RS	35.000 €	
Gymnasium Schweizer Allee	8.000 €	
Brackel		
Geschwister-Scholl GES		2.527.940 €
Fichte GS		198.000 €
Reichshof GS	25.000 €	
Comenius GS	20.000 €	
Bach GS (TH)		60.000 €
Heilweg GS		29.190 €
Eving		
Graf-Konrad GS	33.000 €	
Hörde		
SK Hörde		1.390.000 €
Eintracht GS	30.000 €	
Konrad v.d. Mark Schule (auch SPOHA)	54.000 €	807.000 €
Hombruch		
Förderschule Eierkampstraße	127.200 €	
GES Brünninghausen	70.000 €	
Eichlinghofer GS	8.000 €	
Huckarde		
Widely GS	34.990 €	
Gilden GS	13.000 €	
Gustav-Heinemann GES	78.607 €	
Urbanus GS (IH)		231.780 €
Grafen GS		135.660 €
Innenstadt-Nord		
Helmholtz GYM		2.190.000 €
Gertrud-Bäumer RS (TH)	374.000 €	125.000 €
Diesterweg GS	222.587 €	
Gutenberg GS	7.507 €	122.400 €
Innenstadt-Ost		
Winfried GS (auch TH)		130.000 €
Innenstadt-West		
Leibniz GYM (SPOHA)		110.000 €
SK Schillingstraße (TH)		50.000 €
Reinoldus-Schiller GYM (TH)		150.000 €
Wilhelm-Röntgen RS	12.000 €	730.000 €
Robert-Bosch-BK		70.000 €
Martin-Luther-King GES	22.000 €	
Petri GS	57.988 €	
Peter-Vischer GS	10.000 €	
Lütgendortmund		
Heinrich-Böll-GES	47.535 €	132.000 €
Mengede		
SZ Nette	127.142 €	535.500 €
Scharnhorst		
GES Scharnhorst	35.000 €	814.060 €
Siegfried-Drupp GS		105.000 €
Brukterer GS	109.000 €	
Buschei GS	106.000 €	
BV 2015 / 2016 gesamt:	1.667.555 €	
IH 2015 / 2016 gesamt:		11.057.380 €



Die Gesamtbeträge setzen sich aus den Arbeitsbudget aller Maßnahmen in Planung, in Ausführung und in Vorbereitung zusammen. Die BV-Summen beinhalten noch nicht die BV-Beschlüsse für das Jahr 2016

Gesamtbetrag 12.724.935 €